

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Abteilung Wald

Jagd und Fischerei

Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau

wald@ag.ch

www.ag.ch/bvu

3. Dezember 2020

Aktuelle Mitteilungen

Geschätzte Fischerinnen und Fischer

Mit den sinkenden Wassertemperaturen beginnt in den Bächen und Flüssen die Laichzeit der Forelle. Damit neigt sich auch das laufende Fischereijahr dem Ende zu. Wir freuen uns, Sie mit Blick auf das kommende Fischereijahr über einige aktuelle Themen zu informieren. Die Mitteilungen sowie die zugehörigen Unterlagen finden Sie in digitaler Form auf unserer Homepage unter www.ag.ch/fischerei ➤ Informationen für Fischer. Bitte informieren Sie die Fischerinnen und Fischer in Ihrem Revier.

Fiber Laichgrubenkartierungs-App

Der Bericht der letzten Laichzeit der Forellen-Laichgruben ist besonders umfangreich ausgefallen. Die Fischereiberatungsstelle FIBER dankt allen Kartierenden, die mit ihrem freiwilligen Einsatz diese wichtigen Informationen zur Naturverlaichung unserer Forellen in der Schweiz beigetragen haben. Im Bericht sind die wichtigsten Eckdaten der einzelnen Kartierungen nach Regionen und neu auch nach Kantonen geordnet mit Fotos und Übersichtskarten zusammengefasst. Die Kartierungs-App ist ein grosser Erfolg und für die kommende Saison sind wichtige Verbesserungen an der App vorgenommen worden. Wir möchten Sie motivieren, diese App zu benutzen und würden uns freuen, wenn Sie an vielen Gewässern diese wertvollen Daten erheben könnten. Wir danken Ihnen herzlich für die aktive Teilnahme und Ihren Einsatz für unsere Gewässer. Mehr über das Programm Laichzeit! und die App erfahren Sie unter <https://www.fischereiberatung.ch/schwerpunkte/naturverlaichung/programm-laichzeit/>

Der Bericht zur Laichgrubenkartierung 2019/2020 kann bei der FIBER heruntergeladen werden: https://www.fischereiberatung.ch/fileadmin/sites/fiber/schwerpunkte/naturverlaichung/laichzeit/berichte/Kartierungsbericht_2019_de.pdf

Merkblatt Trockenheit

In Zusammenarbeit mit den Kantonen St. Gallen, Thurgau und Zürich erarbeitet die Sektion Jagd und Fischerei ein Merkblatt, das aufzeigt, wie und mit welchen Mitteln bei ausgeprägten Hitze- und Trockenperioden die Fischfauna geschützt werden kann. Das Merkblatt kann unter www.ag.ch/fischerei ➤ Informationen für Fischer heruntergeladen werden.

Emergenzbericht

Emergenz ist die kritische Phase der Naturverlaichung, wobei die aus den Eiern geschlüpften Larven die schützende Kiessohle verlassen. In einer Studie der ZHWH unter Leitung der Sektion Jagd und Fischerei wurden insgesamt 6 Aargauer Gewässer untersucht. Während den Monaten April und Mai

wurden wiederholt EL-Abfischungen durchgeführt, um den Emergenzzeitpunkt sowie die Entwicklung der Emergenz zu untersuchen. Zusätzlich wurden Temperaturdaten aufgezeichnet, da die Entwicklung der kleinen Forellen stark temperaturabhängig ist. In den 'wärmeren' Gewässern wurden die Emergenzmaxima Ende April und Anfang Mai festgestellt. In den 'kälteren' Gewässern jedoch konnten bis Ende Mai keine Emergenzmaxima bestimmt werden. Aufgrund der Fortpflanzung der Forellen sind technische Eingriffe in aargauischen Gewässern grundsätzlich vom 1. November bis zum 15. Mai eingeschränkt. Diese Praxis konnte durch die vorliegenden Trends der Untersuchung bestätigt werden. Der Bericht kann unter www.ag.ch/fischerei ➤ Informationen für Fischer heruntergeladen werden.

Fischer schaffen Lebensraum, 2. Auflage

Im Praxishandbuch «Fischer schaffen Lebensraum» des Schweizerischen Fischereiverbandes SFV werden den Fischerinnen und Fischern die Grundlagen für einfache und kostengünstige Aufwertungsmassnahmen in kleinen Fliessgewässern vermittelt. Das Buch dient zur Wissensvermittlung sowie als Nachschlagewerk und soll Anregungen für potentielle Massnahmen liefern. Neu liegt die überarbeitete und ergänzte 2. Auflage vor. Mehr Infos und die Möglichkeit zum Bezug des Handbuchs finden Sie im [Shop des SFV](#).

Anlässlich der Publikation der 2. Auflage möchten wir Sie dazu aufmuntern, selber tätig zu werden. Auch mit einfachen Mitteln kann bereits viel erreicht werden. Die Sektion Jagd und Fischerei unterstützt Sie dabei gerne fachlich wie auch finanziell.

Ausbildung und Weiterbildung Fischereiaufseher

Mit Bedauern mussten wir im Jahr 2020 alle 3 geplanten Fischereiaufseher-Weiterbildungen absagen. Für das kommende Jahr planen wir - mit dem nötigen Optimismus - wiederum 3 Weiterbildungen für die FischereiaufseherInnen bzw. Informationsveranstaltungen für die PächterInnen der staatlichen sowie die InhaberInnen privater Fischereiviere. Die Termine stehen bereits fest:

17. Juni, 2. September und 25. November 2021. Wir möchten diese Anlässe auch im nächsten Jahr dazu nutzen, Sie über Aktuelles aus der Verwaltung, über Entwicklungen, neue Erkenntnisse aus der Fischereiforschung und über laufende Projekte der Sektion Jagd und Fischerei zu informieren. In welchem Rahmen wir diese Anlässe und den geschätzten Austausch mit Ihnen durchführen können, werden wir im Verlauf des nächsten Jahres entscheiden. In jedem Fall werden wir Sie rechtzeitig informieren. Separate Einladungen werden jeweils einige Wochen vor den Anlässen verschickt.

Beschattungskarte Kanton Aargau

Dank der Hinweiskarte für die Beschattung von Gewässern werden ungenügend beschattete Gewässerabschnitte einfacher erkannt. Durch Gehölzpflanzungen kann gezielt ein Beitrag zum Schutz der Fliessgewässer vor Temperaturerhöhung durch Sonneneinstrahlung geleistet werden. Die Umsetzung ist auf unterschiedlichen Ebenen und Wegen angelaufen. Ein wichtiger Punkt in der Realisierung von Gehölzpflanzungen ist das Einverständnis der Grundeigentümer sowie die Berücksichtigung zahlreicher Interessen und Ansprüchen unserer Gewässer. Ein Weg verfolgt daher den Ansatz, Gehölzpflanzungen an Gewässern gezielt über Verträge zu den Biodiversitätsförderflächen im Landwirtschaftsgebiet zu fördern. Eine weitere Möglichkeit sehen wir in der Zusammenarbeit mit den lokalen Natur- und Vogelschutzorganisationen und den örtlichen Fischereiberechtigten. Dabei sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Gerne helfen wir konkrete Ideen anzugehen und umzusetzen.

Verwendung von Blei in der Fischerei

Wir möchten Sie im Namen der Jagd- und Fischereiverwalter-Konferenz JFK auf die problematische Verwendung von Blei in der Fischerei aufmerksam machen. Blei gelangt aus verschiedenen Quellen in die Umwelt. Das giftige Schwermetall kann in gelöster Form oder an Partikel gebunden in die Nahrungskette von Wassertieren gelangen und wird - einmal im Körper aufgenommen - nur sehr langsam wieder ausgeschieden. Leider trägt auch die Angelfischerei zu diesem Problem bei: durch Köderverluste gelangen nach einer Schätzung des Bundesamts für Umwelt (BAFU) jährlich rund 1'250 kg Blei in Schweizer Gewässer. Aktuell ist der Einsatz von Blei in der Fischerei nach wie vor zulässig. Wir appellieren jedoch an die Aargauer Fischerinnen und Fischer, wo immer möglich, Alternativen (wie z.B. Tungsten oder andere Alternativen gemäss [Merkblatt der JFK](#)) einzusetzen und sparsam mit Blei umzugehen.

Vogelgrippe

Im Norden von Deutschland wurde die Vogelgrippe (H5N8) festgestellt. Da der Vogelzug noch nicht abgeschlossen ist, kann diese Krankheit über Zugvögel in die Schweiz eingeschleppt werden. Es sind vor allem Wasservögel betroffen. Wenn Sie an Ihrem Gewässer mehrere (3 oder mehr) tote Wasservögel feststellen, nehmen Sie bitte mit der Sektion Jagd und Fischerei Kontakt auf, damit die Tiere beprobt werden können. Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Online-Fischfangstatistik

Wir bitten die für die Statistiken zuständigen Personen, die Fangdaten 2020 bis spätestens 28. Februar 2021 in die Online-Fischereistatistik vollständig einzugeben. Die Fangstatistiken **müssen ausnahmslos online** eingegeben werden. Statistiken per Post, Mail oder als Excel können nicht mehr akzeptiert werden

Die Anleitungen für die Verwendung der Online Fischereistatistik und die Anleitungsvideos finden Sie auf unserer Website unter www.ag.ch/fischerei > Fangstatistik. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei unserem Sekretariat.

Fischereikarten

Es können weiterhin die von Monika Niklaus gemailten Excel- und Wordvorlagen für den Druck 2021 benützt werden. Bitte daran denken, auf der Fischereikarte das Jahr auf 2021 zu ändern! Aufgedruckt werden müssen Kartenummer, Name, Adresse sowie das Geburtsdatum und die SaNa-Nummer. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne direkt an Monika Niklaus: monika.niklaus@ag.ch wenden.

Personelles

Per 30. November hat Petra Nobs ihre Anstellung in der Sektion Jagd und Fischerei gekündigt, um der Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser Rechnung tragen zu können. Wir danken Petra herzlich für ihren Einsatz im Aargau und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste!

Florian Randegger wird die Nachfolge von Petra Nobs als Fachspezialist Fischerei ab dem 1. Dezember 2020 mit einem 80 %-Pensum antreten. Florian Randegger ist 28-jährig und besitzt einen Masterabschluss in Biologie. Wir heissen Florian herzlich willkommen!

David Bittner hat seine Anstellung in der Sektion Jagd und Fischerei per 31. Januar 2021 gekündigt, um die Geschäftsführung beim Schweizerischen Fischereiverband anzutreten. Wir danken David herzlich für seinen Einsatz in der Aargauer Fischerei und wünschen ihm in seinem neuen Amt viel Freude und Erfolg! Zurzeit wird ein Nachfolger / eine Nachfolgerin für diese Stelle gesucht.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen Petri Heil sowie viel Freude und Erfolg im Einsatz für die Aargauer Gewässer.

Freundliche Grüsse

Thomas Stucki
Sektionsleiter

Fabian Dietiker
Abteilungsleiter

Verteiler

- Pächterinnen und Pächter der staatlichen Fischereireviere
- Inhaberinnen und Inhaber der privaten Fischereireviere
- Fischereiaufseherinnen und -aufseher
- Kantonale Fischereikommission (Präsident)
- Aargauischer Fischereiverband (Präsident)
- staatliche Gebietsfischereiaufseher